



PamiS – Sprachförderlich unterrichten und ausbilden in der Pflege

Mit diesem Handlungsfeld bietet das Projekt PamiS interessierten Lehr- und Anleitungskräften in der hessischen Pflegeausbildung Beratung und Unterstützung bei Fragen ...

- ... wie man mit sprachlichen Hürden im Ausbildungsprozess umgehen kann
- ... wie man die sprachliche Bildung in den Unterricht integrieren kann
- ... wie man sprachliche Herausforderungen erkennt
- ... wie man Aufgaben sprachsensibel formulieren kann
- ... wie man Lernsituationen sprachförderlich gestalten kann
- ... wie man die Lese- und Schreibkompetenz fördern kann
- ... wie man Lernstrategien für den Fachspracherwerb vermitteln kann
- ... wie man sprachliche Missverständnisse identifizieren und auflösen kann
- ... u.v.a.m.

Unsere Beraterinnen und Berater vereinbaren gerne einen Termin bei Ihnen vor Ort und sind für alle „sprachförderlichen“ Fragen in der Pflegeausbildung offen!

Die Beratungen werden durchgeführt von aktiven Mitgliedern des hessischen Netzwerks für arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung (Netzwerk AiS-Hessen): Kerstin Allroggen (Darmstadt), Ritti Althen (Kassel), Petra Becker (Ortenberg), Ute Katharina Bendel (Limburg), Michaela Christmann (Darmstadt), Susanne Dörr (Fulda), Gabriele Engelmann (Frankfurt), Kerstin Immel (Rüsselsheim), Tatjana Keilert (Bad Arolsen), Thomas Müller (Alsfeld).

Nähere Informationen zu „PamiS“ finden Sie auf unserer Projekt-Homepage.
Bitte klicken Sie auf diesen [Link](#).

Bei Interesse melden Sie sich gerne – am besten per E-Mail: info@faberis.de

Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen FaberIS
FRAP Agentur gGmbH
Vilbeler Str. 29
60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 68097-207
E-Mail: info@faberis.de
www.faberis.de
www.pamis-projekt.de